

760

20. MAI 1887

342

E 53/92

*Der schweizerische Gesandte in Berlin, A. Roth,  
an den Bundespräsidenten und Vorsteher des Politischen Departements,  
N. Droz*

B Confidentiell

Berlin, 16. Mai 1887

Ihr geehrtes Schreiben vom 14. d.Mts.<sup>1</sup> kann ich in der Hauptsache sofort beantworten.

Aus verschiedenen Conversationen, welche ich in den letzten Jahren und auch in der ganz letzten Zeit mit hiessigen massgebenden Persönlichkeiten hatte, muss ich den bestimmten Schluss ziehen, dass man hier aus politischen Gründen die Erstellung der *Simplon-Bahn* als für Deutschland sehr unerwünscht betrachtet und dass man findet, wir öffnen den Franzosen durch dieses Unternehmen unser Gebiet für einen Kriegsfall in ganz bedenklicher Weise.

Dann sagt man auch, wir verschlechtern dadurch die Existenz-Bedingungen der Gotthard-Bahn und ich glaube sicher annehmen zu können, dass die Zustimmung Deutschlands zu der Frist von 10 Jahren für die Ausführung des 2<sup>ten</sup> Gleises der Gotthard-Bahn (Bergbahn-Streke) wegen der Entwicklung der Simplon-Frage so lange auf sich warten lässt.

Ich werde die erste passende Gelegenheit wahrnehmen, um bei den indicirten Persönlichkeiten in ungesuchter Weise auf diese Frage zurückzukommen und Ihnen alsdann wieder berichten.

---

1. Nicht abgedruckt.

